

Erzähler Die Freunde mussten bis zum nächsten Morgen warten, ehe sie beim Amt für Denkmalpflege in New Haven anrufen konnten. Die Mitarbeiter dort waren sehr interessiert und schickten noch am selben Tag zwei Archäologen nach Kirrin, also Wissenschaftler, die sich mit historischen Funden in der Erde beschäftigen. Am Nachmittag trafen sich die beiden mit den Fünf Freunden an der Baugrube.

---

(an der Baugrube, nachmittags)

Nancy Hallo, Kinder, da seid ihr ja! Ich bin Nancy.

Anne Guten Morgen, Nancy! Anne ist mein Name.

J/D/G Ich heiße Julian / Dick, hi / und George!

Nick Ich bin Nick. Und wen habt ihr da mitgebracht?

George Das ist Timmy, er hat die Scherbe gefunden. Hier ist sie. (zeigt sie)

Nick Danke! (nimmt sie) Mhm, naja, könnte schon was Antikes sein. Was meinst du, Nancy? (gibt sie ihr)

Nancy Das ist jedenfalls kein Industrie-Produkt, so unregelmäßig wie der Ton geformt ist. Sehen wir uns den Fundort mal an.

Julian Der ist da vorn in der Grube.. (Schritte)

ALLE Ja dann, gehen wir / komm / ja (Schritte) / hier war das / ja, genau

---

Erzähler Nick und Nancy begutachteten den Fundort und die Baugrube und ließen ihre Blicke lange durch die Gegend streifen.

---

(in der Baugrube, nachmittags)

George Und was meint ihr? Hat diese Tonscherbe was zu bedeuten?

Nick Ich sag mal so: Von der Lage her könnte das ein guter Standpunkt für eine römische Siedlung gewesen sein.

Nancy In dieser Erdschicht finden sich allerdings noch keine Anhaltspunkte. Wir sollten aber auf jeden Fall in die Tiefe graben.

Dick Eine römische Siedlung in England? Wie geht das denn?

Julian Vor zweitausend Jahren waren die Länder ganz anders aufgeteilt als heute. Fast die Hälfte von Europa und die Küste von Nordafrika gehörten zu einem einzigen riesigen Land, dem römischen Reich.

Anne Sogar England?

- Nancy Ja. Zumindest der Süden. Die Kultur in diesem Reich war für die damalige Zeit sehr fortschrittlich.
- Nick Die Römer haben zum Beispiel die ersten Wasserleitungen der Welt gebaut.
- George Und ihr meint, hier könnten sich die Reste von so einer Siedlung befinden?
- Dick Hey, hey, dann wird Kirrin nochmal richtig berühmt!
- Random (heran) He, was machen Sie auf meinem Grundstück?
- Nancy Oh, das ist bestimmt Mr. Random. Der muss noch informiert werden.
- Timmy bellt*
- George Pssst, leise, Timmy.
- Random (Atmer) Darf ich fragen, was Sie hier treiben?
- Nick Gestatten, Nick Smith vom archäologischen Institut. Nancy Jones, meine Kollegin. Wir haben Sie telefonisch leider nicht erreicht.
- Random Wieso, was ist denn los?
- Nancy Wir haben Anhaltspunkte dafür, dass sich auf Ihrem Grundstück historisches Kulturerbe befindet.
- Random Wie? ... Und was heißt das jetzt?
- Nancy Dass wir eine archäologische Grabung durchführen müssen.
- Random Ja, na gut, dann beeilen Sie sich mal.
- Nick Jetzt mal ganz sachte. So etwas dauert ein paar Tage.
- Random Aber dann kommt mein Zeitplan völlig durcheinander! In einer Woche soll das Fundament fertig sein!
- Nancy Wenn unsere Vermutung stimmt, können Sie vielleicht gar nicht weiter bauen.
- Random Ich hör wohl nicht richtig. Wie kommen Sie überhaupt auf Ihre „Vermutung“?
- Anne (stolz) Wir haben gestern eine Tonscherbe in der Erde gefunden! Hier, an dieser Stelle.
- Random (genervt) Na, das habt ihr ja toll hingekriegt! Was habt ihr denn auf meiner Baustelle zu suchen?
- George Wir mussten Timmy zurückholen. Er hat die Scherbe entdeckt.

- 
- Julian Mr. Random, die Vermutung der Archäologen muss sich ja erst noch bestätigen. Lassen Sie die beiden doch erst mal arbeiten.
- Random Vielen Dank für den guten Rat, du Schlauberger! Also, tun Sie, was Sie tun müssen. Aber beeilen Sie sich. (Schritte ab)
- Nick Also, der Bauherr weiß Bescheid, dann können wir ja mit der Arbeit anfangen.
- Dick Genau! Gebt mir eine Schaufel und ich leg sofort los.
- Nancy (lacht) Eine archäologische Grabung ist doch was anderes als wild in der Erde rum zu buddeln. Zuerst müssen wir das Gelände in Grabungsquadrate aufteilen, so ähnlich wie bei einem Schachbrett.
- Anne Vermutlich, damit man nach einem bestimmten System vorgehen kann.
- Nancy Genau. Außerdem müssen alle Schritte und Beobachtungen in einem Grabungstagebuch notiert werden.
- Nick (ungeduldig) Nancy, du bist hier nicht in einer Schule und außerdem haben die Kinder Ferien. Also, macht euch einen schönen Tag.
- Dick Wie? Ich dachte, wir helfen euch. Oder bin ich da der einzige?
- J/G/A Nein, nein / das dachte ich auch / klar, klingt doch spannend
- Nancy (zu Nick) Naja, ein bisschen können sie uns schon zur Hand gehen, Nick.
- Nick Ist nicht dein Ernst!
- Nancy Ich hab das schon unter Kontrolle. Na, kommt her. (packt Tasche aus) Hier ist Bindfaden. Du nimmst die Stöcke hier. Und hier ist eine Messlatte...
- FF (reagieren) Okay / ja / hab ich / gut
- Nick (genervt) Dann bringt aber wenigstens euren Hund vom Gelände!
- George Ja, natürlich! Komm, Timmy!

MUSIK

- 
- Erzähler Mithilfe von Stöcken und Fäden teilten sie die Fläche bis zum Abend in gleichgroße Felder auf und bestimmten auch schon, welche dieser Felder als erste ausgegraben werden sollten. Am nächsten Morgen trafen sie sich, um mit dem Graben zu beginnen. Dabei mussten sie sehr behutsam vorgehen.

---

(in der Baugrube, am Morgen)

- Nancy Ihr dürft nur diese speziellen Grabungskellen verwenden. Damit tragt ihr die Erde ganz langsam ab, Schicht um Schicht. Und vorsichtig!

- 
- FF (reagieren) Alles klar / machen wir / ja
- Nick Oh Mann, Nancy. Wenn es hier irgendeinen Pfusch gibt, dann kriegen wir richtig Stress, ist dir das bewusst?
- Nancy Nick! Es ist doch nicht das erste Mal, dass wir mit Helfern arbeiten.
- Anne Ich hab mir auch ein Heft besorgt, hier, mein Grabungstagebuch!
- Nancy (begeistert) Das ist super! Dann machst du von allem, was euch auffällt Skizzen und ein paar Notizen. Jedes Detail ist wichtig!
- Nick Aber bei der kleinsten Entdeckung sagt ihr uns Bescheid!
- FF Klar doch / machen wir / versprochen / los geht's
- 
- Erzähler Nun verteilten sich alle sechs in der Baugrube und begannen mit dem Abtragen der Erde. Timmy trabte am Rande der Grube hin und her, als wolle er sie vor jeder überflüssigen Störung beschützen. Obwohl die Sonne schien und schönsten Badewetter war, hielten alle bis zum Nachmittag durch und entdeckten ein paar Scherben, die alle zum selben Gefäß gehören konnten.
- 
- (in der Baugrube, Nachmittag, Perspektive von Anne, alle rufen einander zu)
- Anne (ruft) Was könnte das eigentlich für ein Gegenstand gewesen sein?
- Nancy Ich tippe mal auf einen Krug oder eine Kanne.
- Nick Ich habe die Tonscherbe auch schon zum archäologischen Institut geschickt. Die werden eine Materialprüfung durchführen.
- Dick Wäre ja nicht schlecht, wenn wir außer der Kanne noch was andres finden würden, oder?
- Nick Also, wenn es euch zu anstrengend wird, könnt ihr ruhig Feierabend machen.
- George Das hat doch gar keiner gesagt! Oder? Kannst du noch, Anne?
- Anne Klar doch! (Atmer, arbeitet, stößt auf Metall, leise, zu sich) Was ist das denn? Jetzt ganz vorsichtig die Erde wegschieben. Bloß nichts kaputt machen. Scheint was aus Metall zu sein. Wo ist mein Grabungstagebuch? Hier. Und da ist mein Stift. (fängt an zu zeichnen, murmelt) Jedes Detail ist wichtig.
- 
- Erzähler Anne befreite die Oberfläche des Gegenstandes von Erde und machte eine erste Skizze. Dann rief sie Nancy, die in ihrer Nähe arbeitete.
- 
- (in der Baugrube, Nachmittag)

- Anne (ruft) Kannst du mal kommen, Nancy? Ich hab was gefunden. Das ist aus Metall.
- Nancy (steht auf) Echt? Bin gleich da. (kommt heran) Zeig mal.
- Anne Hier. Ich hab auch schon eine erste Skizze gemacht.
- Nancy Sehr gut. Na, dann wollen wir das Ding mal ganz vorsichtig weiter frei legen. (kniet sich hin) Am besten nimmt man ab jetzt so einen Pinsel, um Erde zu beseitigen. Man kann sich nie sicher sein. (pinselt Erde weg)
- Anne Wovor denn sicher?
- Nancy Es liegen ja nicht nur archäologische Schätze in der Erde, sondern manchmal auch giftiger Müll und im schlimmsten Fall explosive Dinge.
- Anne (unruhig) Wirklich? Na, hier in Kirrin gibt es so was bestimmt nicht!
- Nancy (Pinsel auf Metall, erkennt Form einer größeren Stahlpatrone) Anne!
- Anne (ängstlich) Was denn, Nancy?
- Nancy Bitte steh jetzt ganz langsam auf und geh zum Rand der Baugrube.
- Anne (ängstlich) Wieso, was ist denn?
- Nancy Tu einfach, was ich dir sage, bitte. (laut) Alle mal herhören! Hört sofort mit eurer Arbeit auf und geht zum Rand der Grabungsstätte. Alle!
- Nick Wie jetzt? Was soll das Theater, Nancy?
- Nancy Ich glaub, hier liegt was Gefährliches, eine Mine oder Granate oder so was.
- Nick Das ist trotzdem, kein Grund zur Panik, Kinder. Macht, was Nancy gesagt hat. Geht schön langsam weg, dann passiert auch niemandem was!
- FF Alles klar / kommt schon / Ja doch

MUSIK

...